



Neuheiten

Neuheiten und Einblicke in Jansen Systemlösungen
zur BAU 2023

JANSEN

Inhaltsverzeichnis



Element	VISS ³	Seite 4 + 5
Ausgestaltung	Freiformfassade	
Phase	Innovation/Konzeptstudie	
erhältlich	auf Anfrage	



Element	Janisol Arte 66 Plus Fenster	Seite 6 + 7
Ausgestaltung	Sonderlösung für Elemente in Übergrösse	
Phase	Objektlösung	
erhältlich	im Objektfall	



Element	Janisol Arte 2.0 Tür • mit Schliessblech • mit Entwässerungskappen	Seite 8 + 9
Ausgestaltung	CE-zertifizierte Tür • Schliessblech: einfache Verstellmöglichkeit • Entwässerungskappen: beschichtbar	
Phase	System	
erhältlich	ab Lager	



Element	Janisol Arte Plus	Seite 10 + 11
Ausgestaltung	Elemente in Übergrössen	
Phase	Weiterentwicklung	
erhältlich	im Objektfall	



Element	Janisol Arte Slider	Seite 12 + 13
Ausgestaltung	Panorama-Schieber	
Phase	Einführung ab 2024	
erhältlich	Einführung ab 2024 als Objektlösung	



Element	3D* Türband	Seite 14 + 15
Ausgestaltung	wartungsfreies Türband	
Phase	Einführung ab 2024	
erhältlich	nach Einführung im System	



Element	EPD	Seite 16 + 17
Ausgestaltung	EPDs für Stahlelemente	
Phase	Pilotphase	
erhältlich	im Objektfall	



Element	Virtueller Showroom	Seite 18 + 19
Ausgestaltung	webbasierte Anwendung	
Phase	Weiterentwicklung	
erhältlich	ab 05/2023	

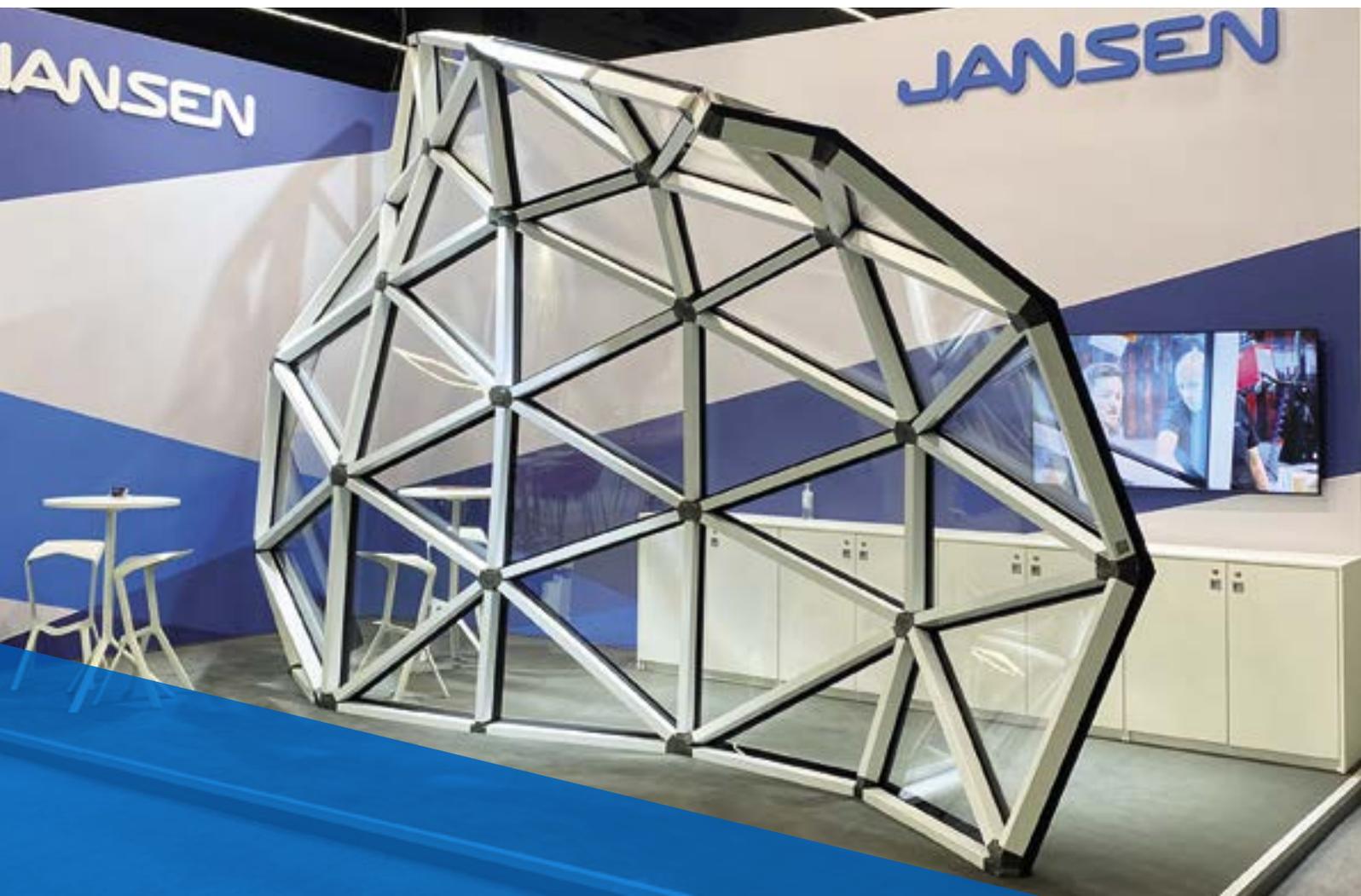
VISS³ Freifomfassade Konzeptstudie

Maximale Transparenz in der Gebäudehülle

Jansen VISS³ bietet mit 3D-gedruckten Edelstahlknoten in Verbindung mit den schlanken VISS Systemprofilen die ideale Voraussetzung für den Einbau grossflächiger Gläser. Es können 50 und 60 mm breite Profile in verschiedenen Profiltiefen verwendet werden. Grosse Glaselemente und wenig sichtbare Rahmenprofile optimieren den Tageslichteinfall und tragen so dazu bei, Energiekosten

zu senken. Des Weiteren halten dreidimensional ausgebildete Fassaden höheren Windlasten stand als plane Flächen – ganz einfach deshalb, weil die Windlast auf vielen kleineren Teilflächen verwirbelt und zurückgeworfen wird. So entstehen einzigartige Gebäudehüllen, die mit spielerischer Leichtigkeit maximale Transparenz sichern.

Die Knoten können mehrarmig und mit verschiedenen Winkeln individuell ausgebildet werden, wobei innerhalb eines Knotens sowohl spitze als auch stumpfe Winkel möglich sind. Die VISS³ Fassade ist selbsttragend, die Lastabtragung erfolgt direkt über die Profile und Verbindungsknoten, ohne dass eine Unterkonstruktion erforderlich wäre.



Einfacher Zusammenbau und unsichtbare Verbindung

An die Profilenden geschweisste Verbindler ermöglichen eine einfache und schnelle Montage auf der Baustelle. Mit einem Nut- und Federprinzip und unsichtbarem Sicherungsmechanismus können die Teile ohne Spezialwerkzeug verbunden werden. Dabei kommt die Verbindung komplett ohne sichtbare Verschraubungen aus und ermöglicht dadurch einen sauberen Übergang zwischen Profil und Knoten.

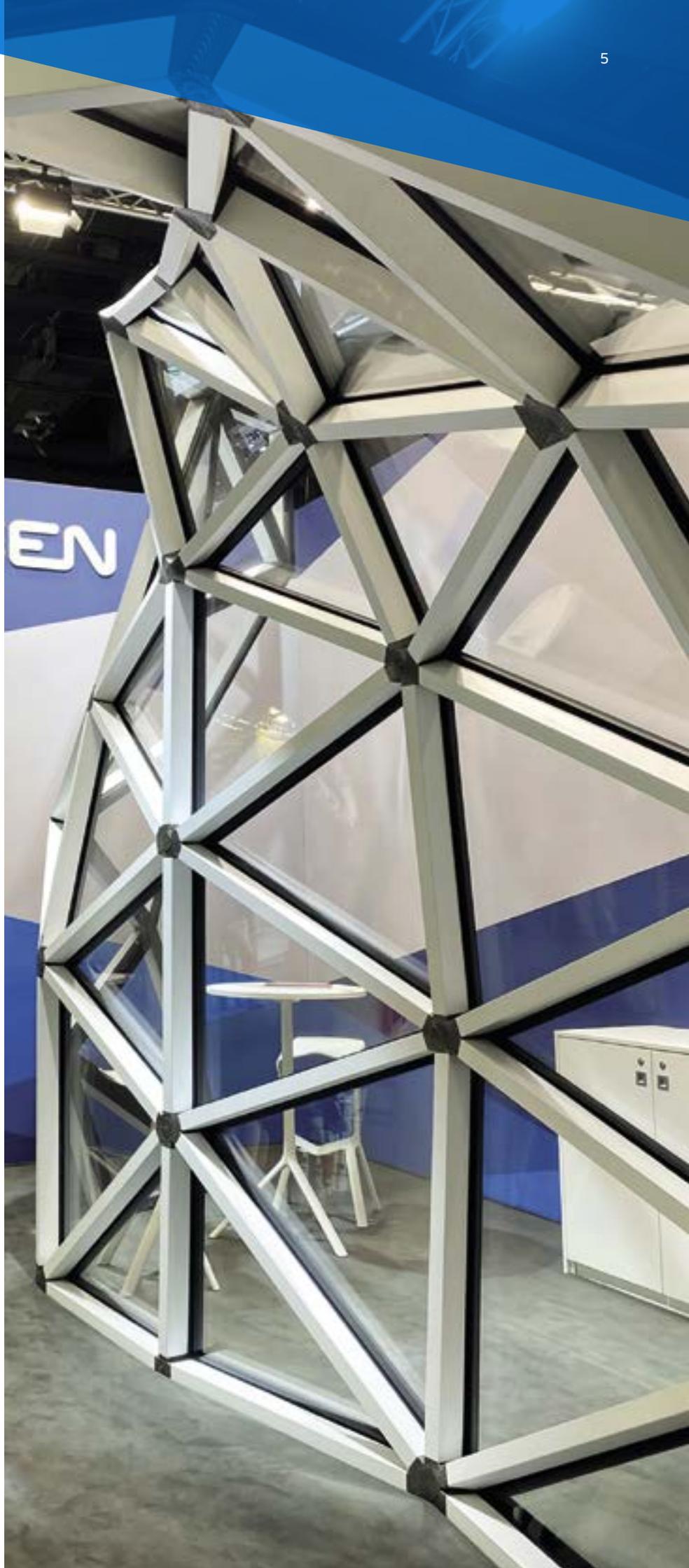


3D-gedruckte Edelstahlknoten...

...ermöglichen maximale Gestaltungsfreiheit. 3D-Druck ermöglicht einen punktgenauen Materialauftrag und somit einen geringeren Materialeinsatz im Vergleich zu spanenden Verfahren.

3D-gedruckte Dichtungsknoten...

...ermöglichen einen direkten Übergang von Dichtungsprofil zu Knoten. Die Montage wird vereinfacht und die Gefahr von Wassereintritt minimiert. Unterschiedliche Höhen, die durch Stufenübergänge entstehen, werden folglich eliminiert.



Janisol Arte 66 Plus



Schlankes Drehfenster in Übergrösse

Licht im Loft

Janisol Arte 66 ist ein etabliertes System für Drehkippenfenster. Mit der Plus-Grösse haben wir eine Sonderlösung entwickelt, die im Objektfall ihren Einsatz finden kann, nämlich genau dann, wenn Elemente dieser Grösse gefragt sind. Mit Janisol Arte 66 Plus sind nun auch bis zu 3600 mm hohe Fenster als ein- oder zweiflügelige Drehfenster möglich.

Das bis zu 3600 mm hohe Sprossenfenster ist für den Einsatz bei Renovierungen hervorragend geeignet; aber nicht nur dort, auch in Neubauten präsentiert sich Janisol Arte 66 elegant und zeitlos.

Mit einer Flügelgrösse 1200 × 3600 mm (B × H) erfüllt das Fenster alle für eine CE-Kennzeichnung notwendigen Bedingungen. Mit einem U_w -Wert von 1.2 W/m²K besticht es auch in technischer Hinsicht. Flügelgewichte bis 240 kg sind für dieses Fenster in Plusformat geprüft. Um in allen Bereichen Einsatz zu finden, wird Janisol Arte 66 in den Materialien Stahl und Corten angeboten. Damit ist das System kompatibel mit Janisol Arte 2.0 und komplettiert die Palette der Öffnungsarten eines Fensters.

Spezielles Augenmerk liegt auf den für dieses Element notwendigen Bändern: nur drei Stück werden auf die komplette Höhe verwendet. Dies ist mit den zusätzlich eingesetzten Mittelverriegelungen problemlos möglich, und bietet ein optisch eindrucksvolles Bild.

Ein umfassendes Griffsortiment, unter anderem in Messing oder mit beschichtbaren Griffen, rundet das Design ab.



Janisol Arte 2.0 Tür und Fenstertür

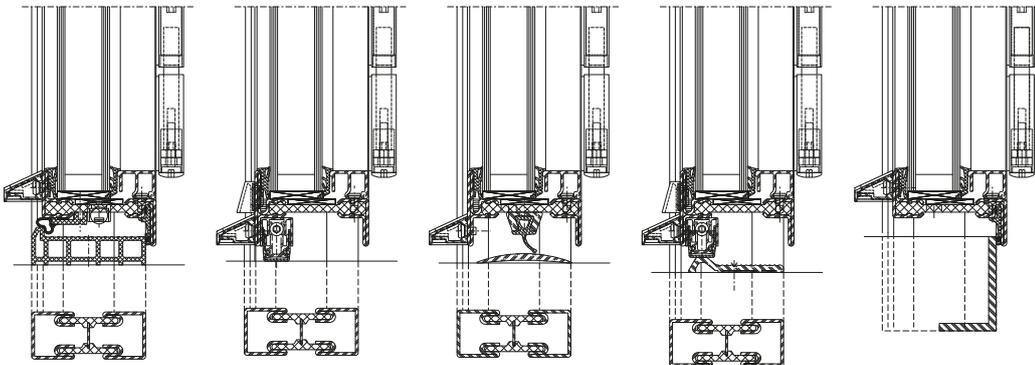
Für das System Janisol Arte 2.0 wurden zusätzlich Tür, Fenstertür und fixiertes Fenster entwickelt, geprüft und zertifiziert. Sie komplettieren das System Arte mit hervorragenden Leistungswerten.

Bei der Janisol Arte 2.0 Tür bezieht sich die Zertifizierung auch auf die verschiedenen angebotenen Schwellenvarianten. Ein barrierefreier Zugang kann somit elegant gewährleistet werden.

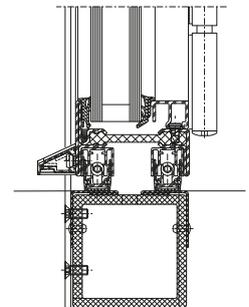
Nicht nur für einfachen Zugang, sondern auch für Sicherheit ist gesorgt: Die Fenstertür aus dem System Janisol Arte 2.0 schützt zuverlässig gegen Einbruchversuche bis zur Klasse RC2.

Verschiedenste geprüfte Schlossvarianten lassen keine Wünsche offen.

Schwellenvarianten für die Janisol Arte 2.0 Tür



Schwelle für die Janisol Arte 2.0 Fenstertür



Janisol Arte 2.0 Fenstertür

Mit der Fenstertür bietet Janisol Arte 2.0 den eleganten Anschluss an Fensterbänder mit Öffnung zu z.B. einem Balkon.

Für die Fenstertür wurde eine spezielle Schwelle konzipiert, Beschläge jedoch direkt vom Fenster übernommen, so dass keine Sortimentsumstellung oder -erweiterung notwendig ist. So können etwa fast alle Fenstergriffe auch für die Fenstertür genutzt werden.



Verborgene Technik erleichtert die Arbeit: eine neue Schliessplatte erleichtert mit wenigen Handgriffen die Einstellung des Anpressdrucks.

Auf unserer Website finden Sie eine Anleitung:





Barn, Antwerpen/BE
Architektur: Sculp [IT], Antwerpen/BE
(Janisol Arte 2.0 Tür)
© LUCID

Janisol Arte 2.0 Plus für Übergrössen

Janisol Arte 2.0 Tür Plus

Wir denken gross und haben deshalb auch die Arte 2.0 Tür auf Formate ausserhalb der Norm geprüft.

Die beeindruckende Flügelgrösse von 1200 x 3000 mm (B x H) wurde an unserem eigenen Prüfstand den Elementen ausgesetzt. Windlast, Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit hat die Plus-Grösse mit Bravour gemeistert. Nicht nur das, auch der Dauerfunktionstest mit einem Flügel von 180 kg erreichte Klasse 7 (500'000 Zyklen).

Janisol Arte 2.0 Fenster Plus

Das Janisol Arte 2.0 Fenster ergänzt die Serie der Übergrössen. Hier ist sowohl ein 1-flügeliges wie auch ein 2-flügeliges Fenster geprüft. Im Objektfall können hier Flügelmasse von bis zu 1000 x 3000 mm (B x H) gebaut werden. Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, haben wir sogar eine Flügelbreite von 1200 mm geprüft.

Je Flügel sind 170 kg Flügelgewicht auf dem Prüfstand gewesen und haben sehr gute Leistungswerte erreicht. Die Dauerfunktion für ein 1-flügeliges Fenster ergab 100'000 Zyklen.

Um dem eleganten Erscheinungsbild weiter Rechnung zu tragen, wurden auch die Ablauftüllen neu so konzipiert, dass diese jetzt beschichtet und somit optisch an die Rahmenfarbe angepasst werden können.





Janisol Arte Slider

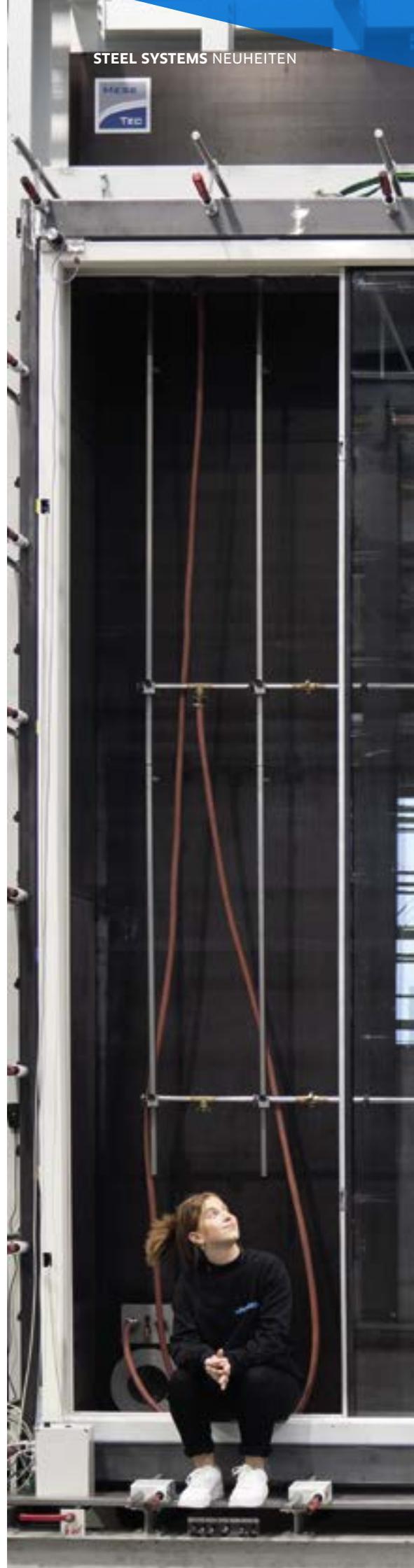
Eine erneute Erweiterung des Systems Janisol Arte präsentieren wir mit einem Prototyp in unserem Designcontainer im Aussenbereich. Der Janisol Arte Slider ist die perfekte Ergänzung für transparente Öffnungen, und lässt Grenzen zwischen Aussen und Innen verschwimmen. Seinen Einsatz findet er im privaten Wohnbereich, oder auch im gehobenen Ambiente von Hotels, Gastronomie, in Krankenhäusern oder Pflegeheimen, Büros, einfach überall dort, wo Luft und Licht gefragt sind.

Intensive Entwicklungsarbeit und verschiedene Testreihen begleiten die Entwicklung des Janisol Arte Sliders, der vorerst aus einer Festverglasung sowie einem Flügel besteht. In unserem Testcenter wurde der letzte Prototyp mit einer Flügelgrösse von 2360 x 4060 mm (B x H) und einem Gewicht von über 600 kg bereits erfolgreich getestet. In der vorgesehenen Objektlösung können dreifach verglaste Scheiben eingebaut werden. Bestandene Prüfungen sind Wind-, Wasser- und Luftdurchlässigkeitstests, sowie Dauerfunktion.

Das Design der schmalen Ansichtsbreiten wird durch die Grösse des Flügels betont. Um diesen Eindruck nicht zu schmälern, wurden alle für die elektrische Bedienung eines schweren Flügels notwendigen Teile unsichtbar verlegt. Der gewählte Motor ist so klein, dass keine zusätzlichen Aufdoppelungen notwendig sind. Somit wird die Ansicht nicht von störenden Bauteilen behindert. Der komplette Rahmen verschwindet in der Laibung, nur die schmale Ansichtsbreite von 40 mm in der Mittelpartie bleibt bestehen.

Auch der möglichst einfachen Montage wurde bereits in diesem Entwicklungsstadium Rechnung getragen: Damit das Einglasen auf der Baustelle vereinfacht wird, wurde das System gekehrt und die Verglasung wird von aussen her gemacht. Somit sind der Flügel oder andere Komponenten immer von aussen her zu montieren oder demontieren. Im laufenden Gebrauch ist der Janisol Arte Slider ebenfalls mit durchdachten Details ausgestattet: so wird z.B. die Entwässerung über ein Edelstahlprofil geführt, so dass keine Schäden entstehen können. Die Zugänglichkeit für Serviceleistungen bei Motor und Schloss wird über ein unsichtbares, inneres Abdeckblech gewährleistet. Zusätzlich ist die Rollenführung so konstruiert, dass eine nachträgliche Justage um ± 2 mm möglich ist.

Es sind noch weitere Entwicklungen am laufen, seien Sie also gespannt, wenn der Janisol Arte Slider als Objektlösung ab 2024 verfügbar sein wird.





3D⁺ Türband

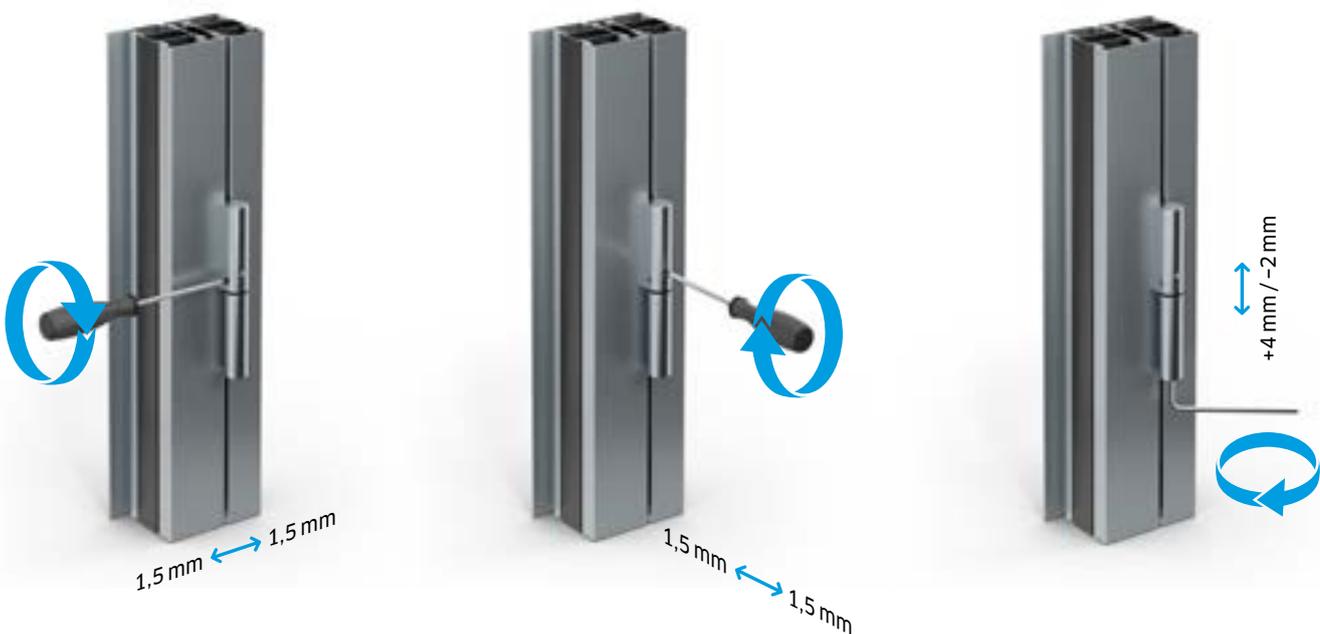
Neues Anschraub- und Anschweisband für mehr Effizienz

Das «+»-Zeichen steht in diesem Fall für gleich mehrere neue Merkmale. Dank der patentierten Lösung, den Dorn am Flügelbandteil zu integrieren, ist das Einhängen des Flügels mit dem neuen Türband einfach und schnell. Der Dorn senkt sich beinahe automatisch in das konische zulaufende, am Rahmen befestigte Aufnahmeteil.

Der nächste Arbeitsgang ist das richtige Einstellen der Tür, damit diese rundum sauber sitzt und abschliesst. Für jede der drei Verstellmöglichkeiten gibt es eine Schraube. Durch intuitives Drehen kann sowohl die Höhe, der Anpressdruck wie auch die seitliche Verstellung reguliert werden. Intuitiv deshalb, weil die Schraube jeweils in die Richtung bewegt wird, die auch der Flügel nehmen soll.

Die Abmessungen sind minimal grösser als bei dem bestehenden 3D Türband. Ab 2024 werden die bestehenden 3D Bänder durch dieses neue Band Zug um Zug in allen Systemen ersetzt und die Dokumentationen entsprechend angepasst. Eine weitere Vereinfachung findet sich in der Vereinheitlichung des Achsmasses für alle Systeme.

Für Investoren und Nutzer ist das neue Band schon allein deshalb interessant, weil es wartungs- und schmiermittelfrei ist.



Das neue wartungs- und schmiermittelfreie Türband



EPDs für Janisol Arte 66, VISS Fassade, Janisol 2 EI30

EPD (Environmental Product Declaration)

EPDs sind ein Teil der eingereichten Unterlagen für Gesamtgebäudebewertungen. Zu den bekanntesten Bewertungen zählen LEED, Breeam oder DGNB.

Als erstes Stahlssystemhaus bietet Jansen die Möglichkeit, spezifische Hersteller-EPDs auszustellen, die ausschliesslich auf unsere Produkte bezogen sind. Unsere Anstrengungen der letzten Jahren, Transportwege zu minimieren, CO₂-arm zu produzieren und nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen, fliessen daher direkt in die Bewertung ein und spiegeln sich in unseren Umweltproduktdeklarationen wider.

Dazu zählt unter anderem, dass wir unsere Produkte zu fast 100% aus Europa beziehen, und somit Transportwege möglichst kurz halten.

Was zeigt eine EPD?

In einer EPD werden unter anderem die CO₂(e*)-Werte eines Produktes gezeigt. Andere umwelttechnisch relevante Werte sind ebenfalls Teil der EPD: dazu zählen etwa Wasser- oder Energieverbrauch während der Lebensphasen, aber auch die Recyclingfähigkeit eines Produktes. EPDs weisen zusätzlich weitere Faktoren aus, so werden auch die Versauerung von Böden und Ozeanen oder das globale Erwärmungspotential berücksichtigt. Diese werden jeweils für die verschiedenen Lebenszyklen des Produkts abgebildet.

Was zeigt eine produktspezifische EPD von Jansen?

Die drei erstellten Pilot-EPDs werden vom IBU geprüft und basieren auf einem teilautomatisiert Tool, dessen Datenbanken die schnelle Zuordnung von Produkten zum jeweiligen relevanten Faktor erlauben. Teil der Prüfung durch das IBU ist die Verifizierung des Tools, das es uns zukünftig erlaubt, eigenständig EPDs für Ihre Projekte zu erstellen.

*CO₂e: mit dem «e» werden sogenannte «Äquivalente» bezeichnet. Methan z.B. ist ebenfalls für die Erhöhung des CO₂ verantwortlich. Um alle relevanten Emittenten in einer Zahl ausweisen zu können, wird die jeweilige Emission mit einem definierten Faktor in CO₂ umgerechnet. In einer EPD sind die relevanten Emittenten gelistet, und werden in der Summe gesamt in CO₂-Emissionen ausgewiesen.

DESCRIPTION OF THE SYSTEM BOUNDARY (X = INCLUDED IN LCA; ND = MODULE OR INDICATOR NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

PRODUCT STAGE			CONSTRUCTION PROCESS STAGE		USE STAGE								END OF LIFE STAGE				BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM BOUNDARIES
Raw material supply	Transport	Manufacturing	Transport from the gate to the site	Assembly	Use	Maintenance	Repair	Replacement	Refurbishment	Operational energy use	Operational water use	De-construction demolition	Transport	Waste processing	Disposal	Reuse-Recovery-Recycling-potential	
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D	
X	X	X	X	X	ND	ND	MNR	MNR	MNR	ND	ND	X	X	X	X	X	

Virtueller Showroom

webbasierte Anwendung

Mit dem virtuellen Showroom besteht die Möglichkeit, alle Jansenprodukte digital zu erleben. Dabei beschränkt sich der Showroom nicht allein auf Darstellungen und begleitende Texte, sondern erlaubt spielerische Interaktion, basierend auf echten Daten.

Jedes Produkt kann über die «Produktübersicht» angewählt werden und Details werden über Explosionsanimationen gezeigt. In der Kachel «Anwendungen Sicherheit» wird für Fenster, Tür und Fassade demonstriert, welchen Prüfungen sich die Elemente z.B. für die Eignung zum Einbruchschutz unterziehen mussten, und welches Produkt für welche Klasse zertifiziert wurde.

Im Designkonfigurator werden Fenster und Türen in unterschiedlichen Einbausituationen gezeigt und können farblich oder auch mit verschiedenen Griff- und Schlossvarianten angepasst werden.

Neu ist der virtuelle Showroom webbasiert, d.h. nach Ihrer Anmeldung können Sie direkt loslegen und aus über 1 Million verschiedener Kombinationen Ihre Tür oder Ihr Fenster konfigurieren.

Neu ist auch eine zusätzliche Kachel «Design in der Anwendung». Dahinter verbirgt sich technisch orientiertes Design, also Applikationen, die mit dem Gedanken entwickelt wurden, Zusammenbau, Montage und Wartung zu vereinfachen. Hier findet sich eine Animation des neuen 3D* Türbandes.



- alle Jansenprodukte auf einen Blick
- Explosionsdarstellungen für jedes Produkt
- Sicherheitskonfigurator
- Designkonfigurator
- Anwendungskachel
- kostenfreie Registrierung für eine Probelizenz





Jansen AG

Steel Systems
Industriestrasse 34
9463 Oberriet
Schweiz
jansen.com

JANSEN